



II-2538 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER FÜR
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
 DIPLO.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
 Tel. (0222) 711 62-9100
 Teletex (232) 3221155
 Telex 61 3221155
 Telefax (0222) 713 78 76
 DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5905/48-4/91

995/AB

1991-06-26

zu 1103 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
 Haager und Genossen vom 15. Mai 1991,
 Zl. 1103/J-NR/91, "Einführung eines 1/4-Stunden
 Taktes auf der Schnellbahn-Süd"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Ist im Zuge der "Neuen Bahn" bzw. im Konzept des Nahverkehrsausbau der viergleisige Ausbau der Südbahnstrecke im Abschnitt Wien-Meidling - Mödling vorgesehen bzw. welche Möglichkeiten bestehen, daß ein derartiger Ausbau in das Verkehrskonzept der "Neuen Bahn" aufgenommen wird?"

Gemäß dem zwischen den ÖBB und dem Bundesland Niederösterreich abgeschlossenen Nahverkehrsübereinkommen aus dem Jahre 1989 wurde mit der schrittweisen Realisierung des Nahverkehrsausbau Liesing - Wiener Neustadt 1990 begonnen. Folgendes Fahrplangerüst ist für den Nahverkehr auf der Südbahn vorgesehen:

- Nahverkehrszüge Liesing - Wiener Neustadt im Stunden Takt, max. 50 Min. Fahrzeit (4.00 - 24.00 Uhr)
- Zusätzlicher Eilzug-Stunden-Takt mit Halt in Mödling, max. 40 Min. Fahrzeit Wien Südbf - Wiener Neustadt (5.00 - 22.00 Uhr) und
- 15 Min. S-Bahn-Takt Liesing - Mödling.

- 2 -

Die Fertigstellung des Ausbaues des Nahverkehrs bzw. Realisierung ist bei 2-gleisigem Bestand - unter flankierenden Maßnahmen (Entlastung der Südbahn vom Fernverkehr, Ausbau der Pottendorferroute) und nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten - bis zum Jahresende 1997 vertraglich vereinbart.

Das Gesamtinvestitionserfordernis beträgt auf Vertragsbasis rd. 1,8 Mrd. Schilling.

Ein viergleisiger Ausbau der im Fahrplan 1991/92 bereits mit mehr als 300 Zugfahrten/Tag zwischen Wien und Mödling befahrener Südbahnstrecke ist derzeit nicht vorgesehen und (zumindest abschnittsweise) im Hinblick auf bereits bestehende Bürgerinitiativen und Anrainerproteste kaum durchsetzbar.

Zu Frage 2:

"Wann ist mit der Einführung des 1/4-Stunden-Taktes in der Relation Liesing - Mödling zu rechnen?"

Im ggstdl. Nahverkehrsübereinkommen ist die Aufnahme eines 15 Minuten-Schnellbahn-Taktes im Abschnitt Liesing - Mödling vsl. zum Fahrplan 1997/98 vorgesehen.

Wien, am 25. Juni 1991
Der Bundesminister